

Lehrforschungsprojekt
zu den Oberbürgermeisterwahlen 2008
in Würzburg

Teilprojekt 4

**Empirische Untersuchung des Wahlverhaltens der
Würzburger Bürgerinnen und Bürger**

Wintersemester 2007/08 bis Sommersemester 2008

Gesamtprojektleitung:
Dr. Thomas Leuerer
Christoph Mohamad

F01_T	☞ <i>Beginn des Interviews eintragen!</i>
	___ : ___ Uhr

F01A	Verfolgen Sie den Oberbürgermeisterwahlkampf in Würzburg?
	Ja (☞ weiter mit F01B)
	Nein (☞ weiter mit F02)
	Keine Angabe (KA)

F01B	Welche Quellen nutzen Sie, um sich über die Kommunalwahl zu informieren?
	☞ Liste 1B vorlegen; Mehrfachnennungen möglich!
	<ul style="list-style-type: none"> A. Mainpost /Volksblatt B. Fernsehsendungen des Bayerischen Rundfunks (Frankenschau/Abendschau) C. TV Touring D. Wochenblätter (z.B. Markt) E. Lokalradio (Gong, Charivari) F. Weitere Radiosender (z.B. Bayerischer Rundfunk) G. Internet H. Persönliches Umfeld
	I. KA

F02	Nutzen Sie Veröffentlichungen der Parteien, um sich zu informieren?
	☞ Liste 2 vorlegen; Mehrfachnennungen möglich!
	<ul style="list-style-type: none"> A. Wahlkampfveranstaltungen B. Wahlkampfstände C. Wahlprogramme D. Wurfzettel E. Plakate F. Internetplattform der Kandidaten und Parteien
	G. KA

F03	Wie schätzen Sie die Glaubwürdigkeit dieser Informationsquellen im Wahlkampf ein?												
	Ⓟ Liste 3 vorlegen!												
		sehr unglaubwürdig – sehr glaubwürdig											
	A. Parteiinformationen	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA
	B. Mainpost/Volksblatt	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA
	C. Fernsehsendungen des Bayerischen Rundfunks (Frankenschau/ Abendschau)	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA
	D. TV Touring	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA
	E. Wochenblätter (z.B. Markt)	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA
	F. Lokalradio (Gong, Charivari)	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA
	G. Weitere Radiosender (z.B. Bayerischer Rundfunk)	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA
H. Internet	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA	
I. Persönliches Umfeld	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	KA	
J. KA													

F04A	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl Sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?											
	Ja (Ⓟ weiter mit F04B)											
	Nein (Ⓟ weiter mit F05A)											
KA												

F04B	Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist? <input type="checkbox"/> keine Mehrfachnennungen möglich, Partei nicht vorsagen!	
	A. CDU / CSU B. SPD C. FDP D. Bündnis '90 / Die Grünen E. Die Linke F. Republikaner G. Andere und zwar: _____	
	H. KA	

F05A	Haben Sie vor, am 02.03.2008 zur Oberbürgermeisterwahl zu gehen?	
	Ja (<input type="checkbox"/> weiter mit F06)	
	Nein (<input type="checkbox"/> weiter mit F05B)	
	Unentschieden (<input type="checkbox"/> weiter mit F05D)	
	KA	

F05B	Darf ich Sie fragen, aus welchen Gründen Sie nicht zur Wahl gehen wollen? <input type="checkbox"/> Liste 5B vorlegen ; Mehrfachnennungen möglich → weiter mit F05C	
	A. Mangelndes Interesse an Politik / Mangelndes Wissen über Politik B. Keiner der Kandidaten vertritt meine Ansichten C. Enttäuschung / Kein Vertrauen in die Politik D. Anderer Grund und zwar _____	
	E. KA	

F05C	Welcher dieser Gründe ist der ausschlaggebende Grund?	
	<input type="checkbox"/> siehe F05B; A/B/C/D <input type="checkbox"/> Bitte Buchstaben eintragen	_____

F05D	Darf ich Sie fragen, aus welchen Gründen Sie unentschlossen sind? <input type="checkbox"/> erneut Liste 5B vorlegen ; Mehrfachnennungen möglich → weiter mit F05E	
	A. Mangelndes Interesse an Politik / Mangelndes Wissen über Politik B. Keiner der Kandidaten vertritt meine Ansichten C. Enttäuschung / Kein Vertrauen in die Politik D. Anderer Grund und zwar _____	
	E. KA	

F05E	Welcher dieser Gründe ist der ausschlaggebende Grund?	
	☞ siehe F05D; A/B/C/D ☞ Bitte Buchstaben eintragen	_____

F06A	Ganz allgemein: Was halten Sie von ... (auf einer Skala von -5 bis +5)		
	⇒ Liste 6A vorlegen!		
		unsympathisch – sehr sympathisch	
	A. Pia Beckmann	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA
	B. Georg Rosenthal	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA
	C. Benedikt Kутtenkeuler	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA
	D. Matthias Pilz	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA
E. Uwe Dolata	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA	

F06B	Ganz allgemein: Was halten Sie von ... (auf einer Skala von -5 bis +5)		
	⇒ Liste 6B vorlegen!		
		unsympathisch – sehr sympathisch	
	A. der Würzburger CSU	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA
	B. der Würzburger SPD	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA
	C. der Würzburger Liste – Die Freien Wähler e.V.	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA
	D. den Würzburger Grünen	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA
E. der Würzburger ödp	-5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5	KA	

F11	Angenommen die Stadt Würzburg erwirtschaftet einen Haushaltsüberschuss von 20 Mio €. Wie würden Sie das Geld verteilen?	
	<p>☛ Liste 11A und die 20 Geldeinheiten vorlegen!</p> <p>☛ <i>Der/Die Befragte soll den jeweiligen Themen einen Geldbetrag zuordnen. Notieren Sie die jeweilige Summe anschließend in der Spalte „Geldbetrag“.</i></p> <p><i>Zu beachten: z.B. 3'000'000 € = 3 / 0 € = 0 !</i></p>	
	Thema	Geldbetrag
	A. Kinderbetreuung	
	B. Klimaschutz	
	C. Radwege	
	D. Wirtschaftsstandort	
	E. Umbau Mozartareal	
	F. Sanierung des Hauptbahnhofes	
	G. Straßenbahnlinie zum Hubland	
	H. Nutzung der Leighton Barracks für die Uni	
I. Schulen		
J. Straßenbau		
K. KA		

F12	Ordnen Sie bitte jedem Themengebiet denjenigen Kandidaten zu, von dem Sie glauben, dass er es am ehesten in Ihrem Sinn realisieren kann.	
	<p>☛ Liste 12 vorlegen! <i>Lesen Sie dem/der Befragten die einzelnen Themen nacheinander vor und fragen Sie nach dem Kandidaten!</i></p>	
	<p>A = Beckmann B = Rosenthal C = Kutteneuler D = Pilz E = Dolata KA = Keine Angabe</p>	
	Thema	Kandidat
	A. Kinderbetreuung	A B C D E KA
	B. Klimaschutz	A B C D E KA
	C. Radwege	A B C D E KA
	D. Wirtschaftsstandort	A B C D E KA
	E. Umbau Mozartareal	A B C D E KA
	F. Sanierung des Hauptbahnhofes	A B C D E KA
	G. Straßenbahnlinie zum Hubland	A B C D E KA
H. Nutzung der Leighton Barracks für die Uni	A B C D E KA	
I. Schulen	A B C D E KA	
J. Straßenbau	A B C D E KA	
K. KA		

F13	▷ <i>Geschlecht der befragten Person ohne Befragten eintragen!</i>	
	männlich	
	weiblich	

F14	Kommen wir nun noch zu ein paar allgemeinen Fragen zu Ihrer Person.	
	Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?	
	Ja	
	Nein	
	KA	

F15	Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte nur Monat und Jahr Ihrer Geburt.	
	⇒ <i>Geburtsmonat in Zahlenform eintragen, d.h. Oktober = 10</i>	
	Geburtsmonat	--
	Geburtsjahr	----
	KA	

F16A	Welchen Familienstand haben Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?	
	⇒ Liste 16A vorlegen!	
	A. Verheiratet und lebe mit meinem/r Ehepartner/in zusammen	
	B. Verheiratet und lebe von meinem/r Ehepartner/in getrennt (⇒ weiter mit F16B)	
	C. Ledig (⇒ weiter mit F16B)	
	D. Geschieden (⇒ weiter mit F16B)	
	E. Verwitwet (⇒ weiter mit F16B)	
	F. Keine Angabe (⇒ weiter mit F16B)	

F16B	Leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?	
	Ja	
	Nein	
	Keine Angabe	

F17	<p>Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <p style="text-align: center;">☞ Liste 17 vorlegen! ☞ Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!</p>
	<p>A noch Schüler/in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule B noch Schüler/in, besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o.ä. C von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) D Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) E Realschulabschluss (Mittlere Reife) F Abschluss der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse) G Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule H Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/ Abitur (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) I Einen anderen Schulabschluss und zwar</p> <p>_____</p>
KA	

F18	<p>Welchen beruflichen Abschluss haben Sie? Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p>⇒ Liste 18 vorlegen; Mehrfachnennungen möglich!</p>
	<p>A. Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student) B. Keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung C. Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen D. Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen E. Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen F. Fachhochschulabschluss G. Hochschulabschluss H. Einen anderen beruflichen Abschluss und zwar:</p> <p>_____</p>
I. KA	

F19A	Sind Sie zurzeit erwerbstätig? Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu? ⇒ Liste 19A vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!	
	<ul style="list-style-type: none"> A. Voll erwerbstätig (⇒ weiter mit F19C) B. Teilzeitbeschäftigt (⇒ weiter mit F19C) C. Altersteilzeit (unabhängig davon in welcher Phase befindlich) (⇒ weiter mit F19C) D. Geringfügig erwerbstätig, Mini Job (⇒ weiter mit F19C) E. „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld 2) (⇒ weiter mit F19C) F. Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt (⇒ weiter mit F19C) G. Berufliche Ausbildung / Lehre (⇒ weiter mit F19C) H. Umschulung (⇒ weiter mit F19C) I. Wehrdienst/Zivildienst (⇒ weiter mit F19C) J. Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit, oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit siehe oben) (⇒ weiter mit F19C) K. Nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Vorruheständler, Rentner ohne Nebenverdienst) (⇒ weiter mit F19B) 	
	L. KA	

F19B	Waren Sie früher einmal voll- oder teilzeiterwerbstätig?	
	Ja (☐ weiter mit F19C)	
	Nein (☐ weiter mit F20)	
	KA (☐ weiter mit F20)	

F19C	Nennen Sie mir bitte zunächst Ihre genaue Berufsbezeichnung. ⇒ Bitte genau nachfragen und die Berufsbezeichnung eintragen!	

	⇒ weiter mit F19D!	

F19D	<p>Und dann sagen Sie mir bitte nach dieser Liste hier, zu welcher Gruppe dieser Beruf gehört.</p> <p>⇒ Liste 19D vorlegen! ⇒ Bitte Bezeichnung anhand der Kennung eintragen, z.B. „A2“ oder „C4“!</p> <hr/> <p>KA</p>
------	--

F20	<p>Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?</p> <p>⇒ Liste 20 vorlegen!</p> <p>A Der römisch-katholischen Kirche B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) C Einer evangelischen Freikirche D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft E Der islamischen Religionsgemeinschaft F Der jüdischen Religionsgemeinschaft G Einer buddhistischen Religionsgemeinschaft H Einer hinduistischen Religionsgemeinschaft I Einer anderen Religionsgemeinschaft und zwar:</p> <hr/> <p>KA</p>
-----	--

F21A	<p>Leben in Ihrem Haushalt noch andere Personen außer Ihnen?</p> <p>Ja (⇒ weiter mit F21B) Nein (⇒ weiter mit F22)</p> <p>KA</p>
------	---

F21B	<p>Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?</p> <p>⇒ inklusive des/der Befragten; auch bei F21C beachten!</p> <p>Anzahl (⇒ weiter mit F21C)</p> <hr/> <p>Keine (⇒ weiter mit F21C)</p> <p>KA</p>
------	---

F21C	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind unter 18 Jahren?	
	Anzahl (⇒ weiter mit F22)	
	Keine (⇒ weiter mit F22)	
	KA	

F22A	Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes/Ihrer Wohngemeinschaft insgesamt?	
	<p>Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.</p> <p style="text-align: right;">_____ Euro (⇒ weiter mit 23)</p> <p style="text-align: right;">Keine Angabe (⇒ weiter mit F22B)</p>	

F22B	<p>Auch bei dieser Frage geht es (wie ich vorhin schon sagte) darum, Gruppen in der Bevölkerung mit z. B. hohem, mittlerem oder niedrigerem Einkommen auswerten zu können. Es würde uns deshalb sehr helfen wenn Sie die Einkommensgruppe nennen würden zur der Ihr Haushalt gehört. Sie können sicher sein, dass Ihre Antwort nicht in Verbindung mit Ihrem Namen ausgewertet wird.</p> <p>Bitte sagen Sie mir, welcher Buchstabe von dieser Liste hier auf das Netto-Einkommen Ihres Haushaltes zutrifft.</p> <p style="text-align: center;">Liste „22B“ vorlegen</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Keine Angabe (⇒ weiter mit F23)</p>	
------	--	--

F23	⇒ <i>Den Stadtteil, in dem der/die Befragte lebt, selbständig ankreuzen!</i>	
	A. Altstadt	
	B. Zellerau	
	C. Dürrbachtal	
	D. Grombühl	
	E. Lindleinsmühle	
	F. Frauenland	
	G. Sanderau	
	H. Heidingsfeld	
	I. Heuchelhof	
	J. Steinbachtal	
	K. Versbach	
	L. Lengfeld	
	M. Mainviertel	
N. Rottenbauer		

F24A	Dürfen wir Ihnen in ein paar Wochen noch einmal ein paar Fragen stellen – das wird dann nur ca. fünf Minuten dauern und lässt sich auch telefonisch erledigen.	
	Befragung telefonisch	ja nein ⇒ <i>weiter mit F24B</i>
	Befragung mündlich	ja nein
	KA	

F24B	Wären Sie dann so freundlich, und würden uns Ihre Telefonnummer verraten?
	⇒ <i>Bitte die Telefonnummer leserlich eintragen!</i> _____

F24_T	☞ <i>Ende des Interviews eintragen!</i>
	___ : ___ Uhr

Interview Ende

(Vom Interviewer alleine auszufüllen)

Angaben des Interviewers:

Fragebogen ID Interviewer-Nr. Welle Datum des Ausfüllens

Name (des Interviewers): _____

Alter (des Interviewers): _____

F25	Wurde das Interview mit dem / der Befragten alleine durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?
	Interview mit Befragungsperson alleine durchgeführt Ehegatte /Partner anwesend Kind anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend, und zwar _____

F26	Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?
	Ja, manchmal Ja, häufig Nein

F27	Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Frage zu beantworten?
	Gut Mittelmäßig Schlecht Anfangs gut, später schlechter Anfangs schlecht, später besser

F28	Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?
	Insgesamt zuverlässig Insgesamt weniger zuverlässig Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar _____

F29	Und wie schwierig war es, die Befragten / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?
	Sehr schwierig Eher schwierig Eher einfach Sehr einfach